

APRIL 2025

# BREMER ENGEL

## News



## Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer der BREMER ENGEL,

wir sagen DANKE! Im vergangenen Jahr konnten die BREMER ENGEL 213 Patientenkinder und deren Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eine gute Nachricht, die zahlreiche Unternehmen, Vereine und Privatpersonen durch ihre Spenden möglich gemacht haben. Zudem trugen kreative Hilfsaktionen und Veranstaltungen dazu bei, dass unsere Familienhilfe wertvolle öffentliche Aufmerksamkeit erhielt.

In der ersten Ausgabe unseres Newsletters für 2025 blicken wir auf einige dieser Aktivitäten

zugunsten der BREMER ENGEL zurück – und geben Ihnen gern einen Ausblick auf das, was kommt: zum Beispiel die White Summer Night 2025 des Vereins AVS & friends e. V. am 14. Juni – ein Charity-Event, nicht zuletzt für unser Projekt.

Außerdem freuen wir uns, Ihnen den jüngst dazu gekommenen Engel Marina Könecke sowie unsere neue Kooperation mit den Brückenbauer:innen vorzustellen. Dank dieser Zusammenarbeit können wir Patientenfamilien noch besser bei der Bewältigung ihrer

Trauer durch die Diagnose einer schweren Krankheit oder den Verlust eines Kindes unterstützen. Lesen Sie auch den Bericht von Eltern, deren an Diabetes erkrankte Tochter begleitet von unseren Kolleginnen in Bremen-Nord und mithilfe moderner Technik gut den Alltag meistert.

Eine inspirierende Lektüre wünschen Ihnen  
**Ihre BREMER ENGEL**

## Ein Engel mit viel Erfahrung

Dürfen wir vorstellen? Die Kinderkrankenschwester Marina Könecke arbeitet bereits seit 25 Jahren mit nur einer Unterbrechung auf der Krebsstation des Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess (ElKi). Im Dezember 2024 trat sie eine weitere Stelle an und ist nun zusätzlich als BREMER ENGEL unterwegs. Als solcher unterstützt sie krebserkrankte Patientenkinder und ihre Familien nach dem Krankenhausaufenthalt daheim und sorgt dafür, dass die Behandlung auch hier erfolgreich fortgesetzt wird. Warum die 48-Jährige sich entschieden hat, auf Hausbesuch zu gehen? „Ich habe miterlebt, wie wertvoll die Außeneinsätze der Engel sind und wie sehr Betroffene, ihre Eltern und Geschwister von diesen profitieren“, sagt Marina Könecke. Ein weiterer Grund für ihre Bewerbung war eine zweijährige Fachweiterbildung in den Bereichen Onkologie, Palliativpflege und Schmerztherapie, die sie



letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen hat. „Für mich war das Motivation, einen neuen Weg zu gehen.“

Heute mobile Kinderkrankenschwester zu sein, macht sie glücklich. „Es erfüllt mich sehr, meine Patientinnen und Patienten in ihrer häuslichen Umgebung zu begleiten, Fragen der ganzen Familie zu beantworten und Sicherheit zu geben. In dieser belastenden Situation haben alle Ängste, Sorgen und Nöte“, betont der BREMER ENGEL. Die Arbeit an sich habe sich für sie nicht groß verändert. „Die medizinische Versorgung ist gleich. Aber man bekommt einen ganz anderen Einblick und merkt, wo es im Alltag vielleicht noch Hilfe braucht. Dadurch kann ich Betroffenen das Leben zuhause und die Rückkehr in den Alltag erleichtern. Das empfinde ich als Geschenk!“

**Wir freuen uns sehr, mit Marina Könecke eine weitere, engagierte Kinderkrankenschwester in unseren Reihen zu wissen!**



# “Unser Alltag läuft fast wieder normal ...

... auch dank der BREMER ENGEL.“ Das sagen Heiko und Jenny S. aus Bremen-Blumenthal. Vor sieben Jahren erhielt ihre Tochter die Diagnose Diabetes Typ 1. Diese stellte erst einmal das ganze Familienleben auf den Kopf.

„Es war schon ein Riesenschock“, erinnert sich die Mutter der heute 12-Jährigen. „Mit Diabetes habe ich zu dem Zeitpunkt eigentlich nur alte Menschen in Verbindung gebracht. Und dann erfuhren wir, dass unsere Tochter diese mitunter tödlich verlaufende Krankheit hat“, fügt ihr Mann hinzu. Ein Anzeichen dafür war Übelkeit bei Anne – auch beim Schwimmen. „Das kam uns komisch vor“, sagt Jenny S. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord ergab die Messung des Blutzuckerwertes, dass dieser viel zu hoch war und vom Körper nicht reguliert werden konnte – ein untrüglicher Hinweis auf Diabetes Typ 1. Zwei Wochen musste das damals fünfjährige Kind im Krankenhaus bleiben. Derzeit wurden die Eltern im Umgang und in der Behandlung der Erkrankung geschult. „Auf Station haben wir die BREMER ENGEL schon kennen gelernt“, erzählt Heiko S. Dafür waren und sind seine Frau und er sehr dankbar. „Am Anfang steht man vor einem Riesenberg an Informationen und es ist schwer, alles aufzunehmen und zu verarbeiten.



Foto: Shutterstock\_2162261855

Anfänglich, als ihre Tochter noch klein war, mussten die Eltern mehrfach in der Nacht aufstehen, um den Blutzuckerwert des Mädchens zu kontrollieren. „Das ist jetzt zum Glück nicht mehr notwendig – das regelt ein Glukosesensor in Kombination mit der Insulinpumpe“, so Jenny S.

## Erfüllt: der Traum vom Reiten

Und auch der zweite Engel in Bremen-Nord, die Psychologin Anja Helene Mehwald-Hoffmann, konnte helfen, den Alltag der Drei in gute Bahnen zu lenken. „Sie war in schwierigen Situationen für uns und insbesondere Anne da und hat unsere Tochter sehr gestärkt“, erklärt Heiko S. Zudem fand Anja Helene Mehwald-Hoffmann einen Weg, dem Mädchen einen großen Traum zu erfüllen: Trotz seiner Erkrankung nimmt es Reitunterricht.

Wir wünschen Anne alles Gute auf ihrem Weg und hoffen, dass sie das Leben mit Diabetes Typ 1 begleitet von den BREMER ENGELN auch weiterhin so gut meistert wie bisher!



Foto: Shutterstock\_236504019

Insulinpumpe im Einsatz: hier bei einem Jungen mit Diabetes Typ 1

Eben auch, weil man Angst um sein Kind hat. Da haben uns die Engel sehr geholfen, zuhause zurechtzukommen“, betont er weiter. Dank Beate Krone, Diabetesberaterin und BREMER ENGEL, ließ er sich zudem vom Einsatz einer Insulinpumpe bei Anne überzeugen. „Zunächst sah ich den Nutzen darin nicht. Doch heute ist die Technik so ausgereift, dass sie tatsächlich eine Erleichterung für uns alle darstellt.“



Anja Helene Mehwald-Hoffmann

## DIE BREMER ENGEL IN ZAHLEN

**8** Kinderkrankenschwestern **3** Therapeutinnen

Kooperierende Kliniken: **4**

Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess am Klinikum Bremen-Mitte  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Delme Klinikum Delmenhorst  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Anzahl der Patienten, die 2024 von den BREMER ENGELN betreut wurden: **213**

**951** Hausbesuche  
Gefahrenre Kilometer: **34.436**

### Art der Erkrankungen:

Leukämie, Lymphdrüsenkrebs, Hirntumore, Knochentumore, Weichteiltumore, Keimzelltumore, Neuroblastome, Nierentumore, Lebertumore, Herzerkrankungen, Morbus Crohn, Mukoviszidose, Kurzdarmsyndrom, Früh- und Mehrlingsgeburten, Diabetes und weitere



# Was ist eigentlich der Blutzuckerwert im Körper?

Er gibt Auskunft darüber, wie viel Zucker (Glukose) in gelöster Form im Blut vorhanden ist und liegt je nach Zeitpunkt der Messung optimalerweise zwischen 70 und 140 mg/dl. Glukose liefert den Körperzellen wichtige Energie und wird über die Nahrung aufgenommen. Essen wir kohlenhydrathaltige Lebensmittel, steigt unser Blutzuckerspiegel. Bei gesunden Menschen wird dann automatisch das in der Bauchspeicheldrüse hergestellte Hormon Insulin ausgeschüttet. Dieses senkt den Zuckergehalt im Blut wieder auf einen Normalwert. Bei einem Diabetes vom Typ 1 wird kein Insulin im Körper produziert. Es muss deshalb von außen zugeführt werden, damit der Stoffwechsel nicht entgleist. „Da das Hormon Insulin aus Eiweißbausteinen zusammengesetzt ist, kann man es leider nicht als Tablette oder Saft einnehmen. Es würde verdaut werden“, erklärt Beate Krone, Diabetesberaterin und BREMER ENGEL an der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Bremen-Nord.

## Moderne Technik, die entlastet

Was das Leben für Betroffene etwas leichter macht: Fast alle Kinder mit Typ1 Diabetes tragen heute einen Glukosesensor unter der Haut. Durch diesen bekommen sie alle paar Minuten ihren Gewebezuckerwert auf dem Handy oder einem anderen Empfangsgerät angezeigt. Außerdem lässt sich ein Alarm einstellen, falls der Glukosegehalt im Blut zu weit ab-



Foto: Pexels 7453120

fällt oder zu hoch ansteigt. Der Sensor muss alle sieben bis 14 Tage neu gelegt werden. Wenn es einem Diabetes-Patientenkind nicht gut geht oder es Sport treibt, muss der Blutzucker zusätzlich manuell gemessen werden.

Betroffene brauchen rund um die Uhr – also auch nachts – eine Insulinversorgung. Diese erfolgt heutzutage bei Kindern und Jugendlichen zumeist über eine Insulinpumpe. Diese wird mit einer Kanüle ebenfalls ins Unterhautfettgewebe gelegt und muss alle zwei Tage erneuert werden. Viele Insulinpumpen lassen sich mit dem Glukosesensor koppeln. Mit Hilfe der Sensorwerte kann die Grundversorgung mit Insulin an 24 Stunden sieben Tage die Woche zumeist automatisiert abgeglichen werden. „Dies führt in den meisten Fällen zu einer großen Erleichterung für Familien erkrankter Kinder, da die Hormonzufuhr in der Nacht von den

automatisierten Pumpen oft sehr gut geregelt wird“, so Beate Krone weiter. Sie ergänzt: „Die Patientinnen und Patienten beziehungsweise ihre Eltern müssen aber weiterhin zu jeder Mahlzeit sowie bei jedem Snack zwischen- durch den Kohlenhydratgehalt einschätzen oder berechnen – auch unter Berücksichtigung von Stressmomenten wie bei einer Klassenarbeit – und diese Information in das System eingeben. Dann berechnen die Pumpensysteme automatisch die wahrscheinlich benötigte Insulinmenge und geben diese über die Kanüle ab. Was aber wichtig bleibt, ist die Beobachtung der Stoffwechselsituation von Betroffenen. Denn das kann die Technik einem nicht abnehmen.“



„Es gibt noch kein Gerät, welches die Steuerung voll-automatisiert übernimmt“, sagt Beate Krone

## Ein Sommerabend für den guten Zweck: White Summer Night 2025 AVS & Friends e. V. lädt am 14. Juni zu zwei Events in traumhafter Kulisse ein.



Bild: Aheads GmbH

Urlaubsfeeling genießen und gleichzeitig Menschen helfen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden? Genau das ermöglicht die Charity-Veranstaltung von AVS & Friends e. V. an einem besonderen Ort – dem Lankener Höft direkt am Weserstrand. Hier können die Besucherinnen und Besucher zwischen zwei Erlebnissen wählen. Entweder nehmen sie am exklusiven Gala-Event mit leckerem Abendbuffet und Getränken auf dem Deck des Gebäudes teil oder sie feiern ausgelassen auf der Open-Air-Beachparty direkt am

Wasser – dann ohne Dinner, dafür mit cooler Musik. Der Erlös aus der White Summer Night sowie dem bereits tagsüber stattfindenden Fußballspiel im Stadion am Panzenberg des Bremer SV kommt dem Verein „Kampf dem Krebs – Hilfe in Not“ zugute, in dem auch die BREMER ENGEL Mitglied sind.

Tickets für die White Summer Gala gibt es online auf [www.lankenauerhoeft.de](http://www.lankenauerhoeft.de). Anmeldungen für das Fußballturnier bitte per E-Mail senden an: [info@avsandfriends.de](mailto:info@avsandfriends.de)



# Nicht verpassen: den Bremer Kindertag nach den großen Ferien!

Die Veranstaltung für Klein und Groß findet am 17. August von 11 bis 18 Uhr auf den Grünflächen rund um den Marcusbrunnen im Bürgerpark statt.



Er hat eine lange Tradition und wird in diesem Jahr bereits zum 32. Mal ausgerichtet: der Bremer Kindertag des Landesbetriebssportverbands Bremen e. V. (LBSV). Erneut sind über 80 Vereine und Organisationen dabei, um unter dem Motto „Kinder stark machen“ mit vielen Mitmachaktionen für Spiel, Spaß und Spannung zu sorgen. Auf einer großen Bühne verzaubert ein Showprogramm. Mit dabei: Frank und seine Freunde, die Musik für die ganze Familie spielen. Ein weiteres Highlight ist die Verleihung des Kinderoskars. Der vom LBSV gestiftete Preis wird an Organisationen oder Persönlichkeiten vergeben, die vorbildliche Kinder- und Jugendarbeit leisten.

Die BREMER ENGEL haben übrigens auch wieder einen Stand vor Ort. Sie freuen sich über kleine wie große Besucherinnen und Besucher, die Lust auf Malen und Tischsoccer haben oder einem Luftballonkünstler über die Schulter schauen wollen. Weitere Informationen auf: [www.bremer-kindertag.de](http://www.bremer-kindertag.de)

## HILFSAKTIONEN FÜR DIE BREMER ENGEL

### TALER FÜR TALER: ZWEI BOTSCHAFTER, EIN ERFOLG!

Seit 14 Jahren machen der Handwerksbetrieb Starke Bäcker und CSM Deutschland gemeinsame Sache, um den BREMER ENGELN Flügel zu verleihen. Wie genau? Über die Aktion „Taler für Taler“. Im Rahmen dieser stellt letzteres Unternehmen kostenlos Backzutaten zur Verfügung, aus denen in den Fachgeschäften von Starke Bäcker zur Adventszeit süße Lebkuchen-Taler und deftige Schinken-Zwiebel-Krusten hergestellt werden. Aus dem Verkauf dieser Gebäckspezialitäten gehen 50 Cent pro Stück in einen Spendentopf für die mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen. Die Engel-Botschafter Kristina Rogoß und Nick Starke sorgten mit großem Engagement dafür, dass dieser erneut gut gefüllt war. 2024 wurden sage und schreibe 14.346,03 Euro ausgezahlt!



### IN JEDEM EI EIN LOS – GEWINNSPIELAKTION ZU OSTERN

Ab 4. März waren sie in sechs Geschäften zu haben und dann schon nach kurzer Zeit ausverkauft: Tausende von dekorativen Ostereiern, die Mitglieder des Lions Club Bremerhaven Seute Deern in Handarbeit mit einer Losnummer befüllt und verpackt hatten. Wer eines der mit Bremerhavens Nordmole verzierten Metalleier erwarb, kann mit Glück bei der Verlosung Anfang Mai etwas gewinnen: eine Flusskreuzfahrt, hochwertige Werkzeuge, Restaurantgutscheine und vieles mehr. „Die Preise wurden von regionalen Firmen gespendet, die unsere Hilfsaktion seit Jahren unterstützen“, so Christina Klug, Pressesprecherin des Lions Clubs und Botschafterin der BREMER ENGEL. Sie setzt sich dafür ein, dass das Geld aus dem Verkauf der Ostereier wieder an die mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen geht.



Foto: |c| Amelie Strenger

### BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER DER BREMER ENGEL

Richard Bruls, Geschäftsführer Porsche Zentrum Oldenburg, Francisca Gorgodian, Geschäftsführerin KAEFER FOUNDATION, Julia Graue, Hausleitung Hansa Seniorenwohnpark an der Lesum, Denise Gross, Tim Harms, Private Banking Weser-Elbe Sparkasse, Martin Herrmann, Fotograf & Veranstalter, Heidi Kahlstorf, Tanja Kastendiek, Christina Klug, kaufmännische Leiterin des Fischkochstudios im Fischbahnhof BHV, Jens Kommerau, Küchenchef & Teilhaber Chapeau la Vache, Diane Lange, Lange + Lange Architekten, Wolfgang Loock, Journalist, Frank Lübbenjans, Head of Procurement Heino Ilseman GmbH, Dr. Jan Miller, Stadtentwickler und Consultant, Kristina Rogoß, Communication & Digital Manager CSM Deutschland GmbH, Nick Starke, Starke Bäcker KG, Ralph Stöltzing, Redakteur Hörfunk & Online Radio Bremen, Sascha Tietje-Windt, Geschäftsführender Gesellschafter momentis GmbH, Sandra Wagner, Inhaberin PR Partner.



# HERZLICHEN DANK FÜR ALLE SPENDEN AN DIE BREMER ENGEL. EINE AUSWAHL DER AKTIONEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERER ARBEIT IN DEN VERGANGENEN MONATEN:



## TREUE UNTERSTÜTZERIN...

...ist die Tönjes & Meichsner Baugesellschaft mbH. Das Unternehmen mit Sitz in Achim spendete 2024 wieder 5.000 Euro an das Projekt BREMER ENGEL. Für die Übergabe des symbolischen Spendenschecks luden Verkaufsleiter Holger Bonner und sein Kollege Axel Steinbrunn in die Firma ein. Die mobile Kinderkrankenschwester Inga Buchholz, die wie ihre Kolleginnen Patientenkinder in Niedersachsen betreut, freute sich über das Interesse beider an ihrer Arbeit im vergangenen Jahr.



## APPLAUS, APPLAUS!

Bereits zum fünften Mal hat das GOP Varieté-Theater Bremen bei seiner Gala zum Jahreswechsel eine Tombola zugunsten der BREMER ENGEL veranstaltet. Organisiert wurde diese von angehenden Veranstaltungskaufleuten des Unternehmens, die fleißig Lose verkauften. Es kam eine Rekordsumme von 5.120 Euro zusammen – natürlich auch dank der Silvester-Gäste, die großzügig spendeten. Engel Martina Könecke sagte GOP-Direktor Philipp Peininger und seinem Team persönlich danke schön!



## TRADITION ZUM FEST...

...hat bei der Müttron Müller GmbH & Co. KG ein Verzicht auf Weihnachtsgeschenke für Geschäftspartner und Auftraggeber. Stattdessen wird das eingesparte Geld als Spende an die BREMER ENGEL vergeben. Diesmal wurden sie vom Achimer Dienstleister für individuelle elektrotechnische Lösungen mit 1.500 Euro bedacht. Für die Übergabe kam Müttron Müller-Geschäftsführer Matthias Strutz mit Marketing-Leiterin Monique Jorns ins Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess.



## HERZENSANGELEGENHEIT

IKEA unterstützt soziale Projekte traditionell kreativ: So verteilt die Filialen Brinkum und Bremerhaven erneut beim Bremer Freimarkts-umzug 10 Euro-Einkaufscoupons versehen mit einem Herzaufkleber. Für jeden dieser Sticker, der zu einem der Einrichtungshäuser zurückgebracht wurde, spendete das Möbelhaus je einen Euro an drei Kinderhilfseinrichtungen. Eine davon waren die BREMER ENGEL, die sich über 3.000 Euro freuen durften, denn: Den zusammengekommenen Betrag erhöhte IKEA auf 9.000 Euro!



## AUF WIEDERSEHEN!

Engel-Botschafterin Denise Gross, lange Jahre Geschäftsführerin von **Juwelier Wempe** in der Sögestraße, verabschiedete sich mit einer Spende von 2.000 Euro bei den mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen. Auf ihre Initiative wurde eine BREMER ENGEL-Schmuckserie kreiert. Mit jedem Verkauf der himmlischen Anhänger und Pin-Sticks in Sterling-Silber oder Gold ging jedes Jahr der gesamte Erlös an das Projekt der Erika Müller Stiftung.



## WINTER-EINKAUFSAKTION

Mit dieser tat der **Autoteilevertrieb Heise u. Klatte GmbH** Gutes: Von Anfang Oktober bis Ende November 2024 erhielten Kunden, die Produkte von SKF oder Hella für 2.000 Euro oder mehr einkauften, die Chance auf einen Besuch von Ex-Fußballer Ailton. Durch den Mehrumsatz, den alle Betriebe durch die Winteraktion erzielten, kamen 1.250 Euro zusammen. Heise u. Klatte hat den Betrag auf 2.500 Euro aufgestockt und an die mobilen Kinderkrankenschwestern und Therapeutinnen gespendet!



## TRIKOT-TIPPSPIEL

Zum „Karl Schmidt Cup 2024“ des **SC Borgfeld** hatte das Autohaus Schmidt & Koch eine Autogrammsunde mit dem Ex-Werder-Stürmer Ailton organisiert. Der Fußballer kam mit handsigniertem Trikot und spendete es für den guten Zweck. Die Rarität wurde vom Verein über ein internes Tippspiel mit einem Einsatz von zwei Euro an ein Mitglied vergeben. So kamen 445 Euro zusammen, die der Trikot-Gewinner aus der E-Jugend an die BREMER ENGEL überreichte.



## ZWEI KINDER-KONZERTE

Diese gaben 22 Sänger der Kurrende 1 des **Knabenchores Unser Lieben Frauen** in der zurückliegenden Adventszeit. Statt Eintritt zu nehmen, bat ihr Chorleiter Ulrich Kaiser um eine kleine Spende von einem Euro für die BREMER ENGEL. Zu jedem Weihnachtskonzert kamen rund 600 Grundschülerinnen und -schüler mit ihren Lehrkräften in die Kirche Unser Lieben Frauen. Einige Klassen spendeten zusätzlich Geld, sodass ganze 776,33 Euro vom Knabenchor „ersungen“ wurden!



## FÜR NASCHKATZEN

In der Vorweihnachtszeit hatte die **Konditorei van Heyningen** wieder ein besonders Präsent im Sortiment. Inhaber Nick van Heyningen verkaufte zwölf handgemachte, nichtalkoholische Pralinen in einer wunderschönen Tannenbaumverpackung zugunsten der BREMER ENGEL. Die Sonderedition war sowohl im Shop der Schokoladenmanufaktur als auch auf dem Findorffer Wochenmarkt erhältlich. Über die Winteraktion erhielten die mobilen Kinderkrankenschwestern eine Spende von 300 Euro.



# GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

Seit Mitte März kooperieren die BREMER ENGEL mit den Brückenbauer:innen in Bremen, Bremerhaven und dem Geestland. Letztere bieten professionelle Trauerbegleitung in häuslicher Umgebung für Familien an.

„Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit der BREMER ENGEL mit insgesamt fünf Brückenbauer:innen hier in Bremen und Umgebung. Denn leider sind die von den Engeln begleiteten Patientinnen und Patienten schwer krank und nicht alle werden von uns gesund entlassen. Von einigen müssen wir sogar Abschied nehmen, was für Eltern und Geschwister grenzenlosen Schmerz bedeutet. Von Krankheit oder Tod betroffenen Familien können wir nun langfristig angelegte, individuelle Unterstützung zuhause vermitteln, die es nach der Diagnosestellung oder dem Verlust eines Kindes braucht“, sagt Dr. Carola Titgemeyer, Oberärztin am Eltern-Kind-Zentrum Prof. Hess. Die neuen externen Kolleginnen der Engel-Kinderkrankenschwestern

und -Therapeutinnen bauen mit ihnen eine tragfähige Brücke, die im Prozess der Trauerbewältigung beim Überwinden von Herausforderungen hilft. Sie bleiben an ihrer Seite, bis wieder Lebensmut und Zuversicht da sind. Sie hören zu, halten aus und zeigen auf, wie man Trauer einen Ausdruck verleihen kann. Ziel ist es, gemeinsam Verbindungen

zu schaffen, die es trauernden Menschen ermöglicht, ihrem verstorbenen Kind nahe zu sein“, erklärt Anke Bsteh, Geschäftsführerin von Die Brückenbauer:innen gGmbH. Mit den BREMER ENGELN als Partner könne bereits im Abschiedsprozess oder bei vorweggenommener Trauer gezielt und individuell geholfen werden. „Unsere Angebote passen zusammen und ergänzen sich. Davon werden betroffene Familien profitieren“, betonen Anke Bsteh und Dr. Carola Titgemeyer. Übrigens: Die Leistungen der Brückenbauer:innen werden nicht von gesetzlichen Krankenkassen übernommen, sind für die Patientenfamilien der BREMER ENGEL aber kostenlos. Mehr Informationen unter: [www.bautbruecken.org](http://www.bautbruecken.org)



Fotos: Die Brückenbauer:innen gGmbH



Begleiten fortan Engel-Patientenfamilien durch schwere Krisenzeiten nach dem Verlust eines Kindes: (v. l. n. r.) Susanne Lemke, Susanne Claus, Thekla Lund, Silvia Stammer und Jutta Phipps.

**Herausgeberin:** Erika Müller Stiftung - eingetragen im Verzeichnis der rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts mit Sitz im Land Bremen  
V.i.S.d.P.: Guido Försterling, Vorsitzender des Vorstands  
Mary-Somerville-Str. 12 · 28359 Bremen · Tel.: +49 (0)421 24 366 203  
[info@bremer-engel.de](mailto:info@bremer-engel.de) · [www.bremer-engel.de](http://www.bremer-engel.de) · St.-Nr.: 60/146/09073

## UNSERE SPENDENKONTEN

Erika Müller Stiftung · BREMER ENGEL  
Bremen: IBAN DE93 2905 0101 0008 0022 22  
Bremerhaven: IBAN DE02 2925 0000 1020 6637 90

**Stifterin:** Erika Müller († 2019) · **Vorstand:** Guido Försterling (Vorsitzender), Dr. Konrad Hösel (stellv. Vorsitzender), Marc Aberle  
**Erweiterter Vorstand:** Dr. Johann Böhmman, Svenja Hösel (Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising), Angela Kropp, Dr. Carola Titgemeyer  
**Kuratorium:** Dr. Swantje Wienand (Vorsitzende), Reinhard Crasemann, Lutz Franke, Dieter Petram, Hans-Christoph Seewald, Maik Starke, Joachim Uecker · **Fachbeirat:** Dr. Gunter Simic-Schleicher (Sprecher), Dr. Martin Claßen, Dr. jur. Friedrich-Wilhelm Dopatka, Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz, Prof. Dr. Melchior Lauten, Prof. Dr. Arne-Jörn Lemke, PD Dr. Stefan Pfleiderer, Dr. Axel Renneberg, Dr. Matthias Viemann  
**Stiftungsmanagement:** Marie Tentrup-Martin

**Datenschutzhinweis:** Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Daher möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie jederzeit die Möglichkeit haben, per E-Mail oder postalisch die Zusendung unseres Newsletters zu widerrufen. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Die hierfür verantwortliche Stelle ist die Erika Müller Stiftung, Mary-Somerville-Str. 12, 28359 Bremen, [info@bremer-engel.de](mailto:info@bremer-engel.de). Wenn Sie unseren Newsletter lieber als PDF per E-Mail erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine Nachricht an: [info@bremer-engel.de](mailto:info@bremer-engel.de).

